



**Termin:** 25. - 27. März. 2011  
**Ort:** Leitmar

## **Ausschreibung** zum **GRENZLAND CUP 2011**

# SLG Marsberg

### **Waffen / Ausrüstung:**

Ist kein Abzugsgewicht vorgeschrieben, gelten 1000 Gramm als Limit. Eine generelle Kontrolle über die Zulässigkeit der Waffen nach Sportordnung findet nicht statt. Der Schütze ist selbst verantwortlich und trägt dafür ggf. die Folgen. Die Wettkampfleitung lost vor der Veranstaltung Teilnehmer aus, die vor Wettkampfbeginn alle Waffen, die in einem Match eingesetzt werden sollen, zur Prüfung vorlegen müssen. Die Umschläge für die Startunterlagen sind entsprechend gekennzeichnet. Eine Weigerung führt zur Disqualifikation.

Alle werksseitig vorgesehenen Sicherungseinrichtungen müssen vorhanden und funktionsfähig sein. Ein Verstoß führt zur Disqualifikation. Wettkampfleitung und Range Officer können zur Kontrolle die Herausgabe von Wettkampfausrüstung, Waffe und Munition bis 30 Minuten nach dem Wettkampf verlangen. Eine Weigerung führt zur Disqualifikation.

Ist ein Schütze im Zweifel, kann er die fraglichen Teile vor dem Start der Wettkampfleitung zur Entscheidung vorlegen. Ist ein Schütze der Meinung, dass ein anderer Wettkämpfer regelwidrige Waffen, Ausrüstung oder Munition verwendet, meldet er dies sofort der Wettkampfleitung.

### **Munition:**

In keiner Wettkampffart (außer Super Magnum) sind Magnumladungen oder High-Speed Munition erlaubt. Ein Kaliber, dessen Energie durchschnittlich mehr als 600 Joule erbringt, wird als Magnumladung betrachtet.

### **Startkarte:**

Für jeden gemeldeten Wettkampf erhält der Schütze eine Startkarte. Das Original ist für die Wettkampferwaltung bestimmt. Die Treffer sind gut lesbar einzutragen. Die unterschriebene Karte ist innerhalb von 30 Minuten nach dem Ende des jeweiligen Wettkampfes abzugeben.

### **Die abgegebene Karte ist endgültig.**

Fehlende Treffer werden als Fehler gewertet. Sind zu viele Treffer eingetragen, werden die besten abgezogen, bis die korrekte Schusszahl erreicht ist. Ein Protest hiergegen ist gegenstandslos.

### **Range Officer:**

Die Anweisungen eines Range Officer sind zu befolgen, solange nicht ein offensichtlicher Irrtum vorliegt. Proteste gegen RO-Entscheidungen sind bei der Wettkampfleitung vorzutragen.

### **Scheibenauswertung:**

Jeder Schütze wertet die Scheibe des rechten Nebenmannes aus. Der Schütze rechts außen wertet die Scheibe von Bahn 1 aus. Die Auswertung erfolgt zuerst im Auswertefeld auf der Scheibe, das Ergebnis wird dann auf die Auswertekarte übertragen. Übertragungsfehler sind vom Auswerter zu korrigieren und durch Unterschrift zu bestätigen. Der Auswertende hinterlegt die vollständig ausgefüllte und von ihm unterschriebene Startkarte bei den Scheiben. **Während der Auswertung hält sich der Schütze nicht bei seiner Scheibe auf! Er nimmt keinen Einfluss auf die Entscheidungen des Auswertenden.** Im Anschluss kontrolliert der Schütze seine Scheiben und die ausgefüllte Startkarte und unterschreibt diese. Ist er mit der Auswertung nicht einverstanden, bringt er Scheiben und Startkarte der Wettkampfleitung zur Überprüfung.

### **Regelverstöße:**

Fühlt sich ein Schütze durch ein nicht regelkonformes Verhalten des Funktionspersonals oder eines anderen Schützen benachteiligt, meldet er umgehend beim RO oder der Wettkampfleitung Protest an. Spätere Proteste sind gegenstandslos.

### **Wettkampfleitung:**

Die Wettkampfleitung entscheidet über Differenzen in allen Fällen. Gegen diese Entscheidung ist Protest nach A.4.10.1.2. SpO gegeben.

### **Jury (A.4.10.2 SpO):**

Das Kampfgericht besteht aus 3 Schützen, die mindestens die Qualifikation **Master** erreicht haben. Die Entscheidungen sind abschließend und bindend.

### **Alkoholgenuss:**

Schützen, die während eines Wettkampfs unter Alkoholeinfluss stehen, werden sofort von der Veranstaltung ausgeschlossen. Alle bis dahin erzielten Ergebnisse werden gestrichen, das Startgeld verfällt. Art und Menge des genossenen Alkohols spielen dabei keine Rolle.

### **Unsportliches Verhalten**

Wird das Verhalten eines Teilnehmers durch die Jury als unsportlich beurteilt, führt dies zum sofortigen Ausschluss von der Veranstaltung, das Startgeld verfällt.

### **Kleidung:**

Paramilitärische Kleidung oder solche mit anstößigen Motiven wird nicht toleriert.

## Ausschreibung zum Grenzland Cup 2011

### Ausrichter:

SLG Grenzland e.V.  
Toni Müller  
Kreisbahnstr. 17  
52511 Geilenkirchen

SLG Marsberg  
Olaf Eckhardt  
Jittenberg 28  
34431 Marsberg

### Ort:

Schießstand  
34431 Leitmar / NRW  
Zum Trompeter

### Zeit:

Freitag :	25.03.2011	14:00 - 20.00 Uhr	nur wenn Sa./So. Ausgebucht!!!
Samstag :	26.03.2011	10.00 - 20.00 Uhr	
Sonntag :	27.03.2011	10:00 - 15:00 Uhr	
Siegerehrung:	Sonntag, 27.03.2011	ca. 16.00 Uhr	

### Anmeldung / Meldeschluss:

Die Anmeldung erfolgt online über [www.schiess-termin.de](http://www.schiess-termin.de). Meldeschluss ist der **20.03.2011**. Jeder Schütze ist für seine Anmeldung selbst verantwortlich. (Schriftliche Meldungen an Toni Müller)

### Startzeiten:

Die Startzeiten sind bindend. Ein Anspruch auf einen Ersatzstart besteht nicht, falls der Schütze seinen Starttermin versäumt hat. Die in der Meldebestätigung angegebenen Startzeiten sind sorgfältig zu prüfen.

### Änderungen:

Notwendige Änderungen dieser Ausschreibung bleiben vorbehalten.

### Verpflichtung:

Mit der Anmeldung akzeptiert der Teilnehmer

- die Wettkampfregeln gemäß Ausschreibung und ggf. erforderliche Abänderungen.
- die Veröffentlichung der notwendigen Daten in den Ergebnislisten im Internet und in den Printmedien.
- die Veröffentlichung seines Bildes im Internet und in den Printmedien (ohne ausdrücklicher Zustimmung des Teilnehmers).

### Hinweise zur Sportordnung PPC 1500:

**Für den Wettkampf unter Nr. 6. liegt die Ausnahmegenehmigung nach § 6 (3) WaffG des BVA vor. In allen anderen Wettkämpfen dürfen nur Waffen mit einer Lauflänge von mindestens 3“ eingesetzt werden.**

### Infos zum Wettkampf bei:

Toni Müller  
0172 - 2119294  
[toni@slg-grenzland.de](mailto:toni@slg-grenzland.de)

Dieter Semprich  
0175 - 5616660  
[dieter@slg-grenzland.de](mailto:dieter@slg-grenzland.de)

Dietmar Hönersch  
0160 - 94440909  
[d.hoenersch@yahoo.de](mailto:d.hoenersch@yahoo.de)

## Wettkämpfe

### **1. Revolver 1500**

SPO C.9.1,  
150 Schuss  
Startgeld: À 25,00 €

### **2. Pistole 1500**

SPO C.9.2,  
150 Schuss  
Startgeld: À 25,00 €

### **3. Open Match**

SPO C.9.4, // 60 Schuss  
Startgeld: À 15,00 €

### **4. Distinguished Revolver Match (max. 6“)**

SPO C.9.5, // 60 Schuss  
Startgeld: 15,00 €

### **5. Service Revolver Match (max. 4“)**

SPO C.9.6, // 48 Schuss  
Startgeld: À 13,00 €

### **6. Off Duty Revolver Match (max. 2,75“)**

SPO C.9.7, // 48 Schuss  
Startgeld: À 13,00 €

### **7. Stock Semi Auto Match (max. 5,5“)**

SPO C.9.8, // 48 Schuss  
Startgeld: À 13,00 €

### **8. Team Match (2- Mann 1500er nur Revolver // 4- Mann NPA-B + PP1 mit einem Streicherergebnis))**

Meldung der Teams vor dem Start des 1.Teampartners.  
Startgeld: À 5,00 €

### **9. PP1 / PP1 OS**

SPO C.6A // 30 Schuss  
Startgeld: À 12,00 € / PP1 OS 8,00 €

### **10. NPA-B / NPA-B OS**

SPO C.7 // 24 Schuss  
Startgeld: À 12,00 € / NPA-B OS 8,00 €

### **11. Super Magnum**

SPO C.6C // 30 Schuss  
Startgeld: À 10,00 €

### Scheiben:

**1500er:** Kartonscheiben (500 g.) schwarz mit weißem Hintergrund,  
**NPA-B und PP1:** Papierscheiben von P & E.

### Distanzen/Positionen:

Alle Wettkämpfe werden auf die Originaldistanzen in Meter geschossen.

### Preise:

Pokale für die drei erstplatzierten Einzelsieger und Medaillen für die drei erstplatzierten Mannschaften. PP1 OS und NPA-B OS und SM nur die drei erstplatzierten Schützen.